

ALH Gruppe

4. Quartal 2024

Im vorliegenden Responsible Ownership Activity Report erhalten Sie Informationen zu den wesentlichen Kapitalanlagen der ALH-Gruppe. Der Bericht beinhaltet konsolidierte Daten zu den von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH gemanagten Spezialfonds, OGAW-Aktien- und Rentenfonds sowie Dachfonds. Im Rahmen des **reo**®-Programms (Responsible Engagement Overlay) engagiert sich Columbia Threadneedle Investments bei den von uns gehaltenen Unternehmen, um sie zu einem besseren Umgang mit ESG-Themen anzuhalten. Ziel des **reo**®-Ansatzes ist es, damit eine bessere langfristige Investmentperformance zu erzielen.

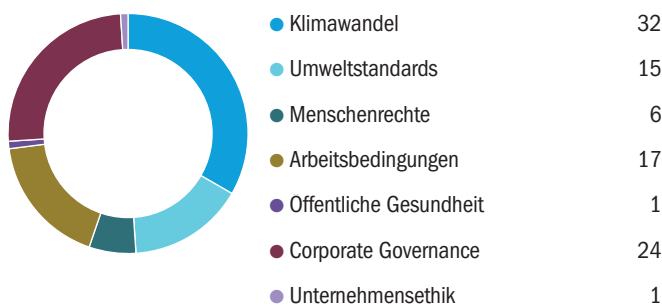
Schwerpunkte

Engagements	Unternehmen kontaktiert	Erreichte Meilensteine	Länder
53	46	8	10

Engagement nach Regionen



Engagement nach Themen**



Meilensteine nach Themen



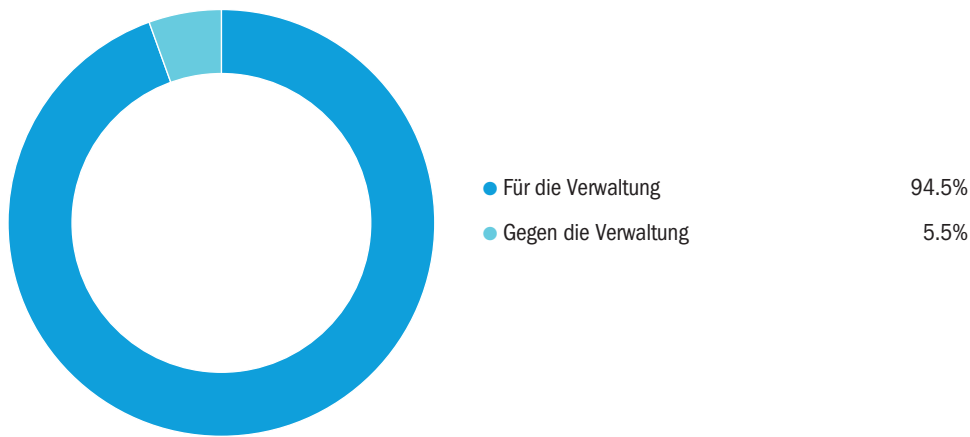
*ESG= Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

**u.U. engagieren wir uns bei einem Unternehmen zu mehreren Themen.

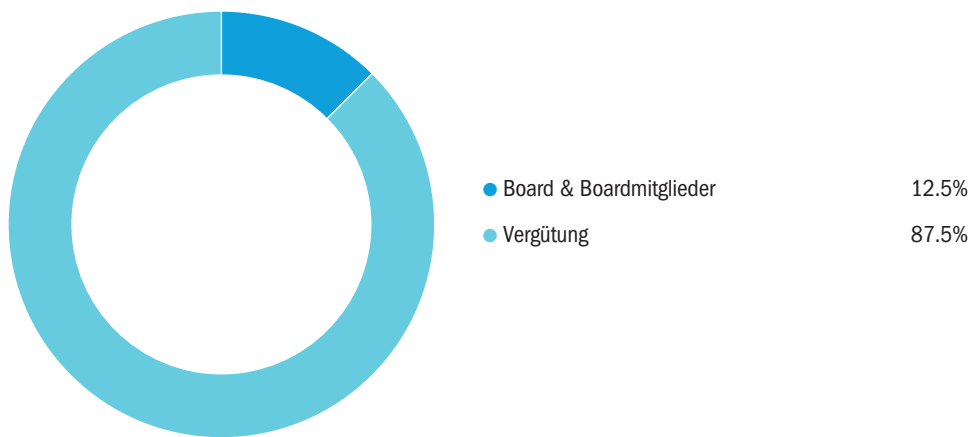
Unser Abstimmungsverhalten ***

Zahl der Hauptversammlungen, auf denen wir abgestimmt haben	16
Zahl der Anträge, über die abgestimmt wurde	145

Abstimmungen (% der Anträge, über die wir abgestimmt haben)



Abstimmung gegen die Verwaltung und Enthaltungen nach Themen



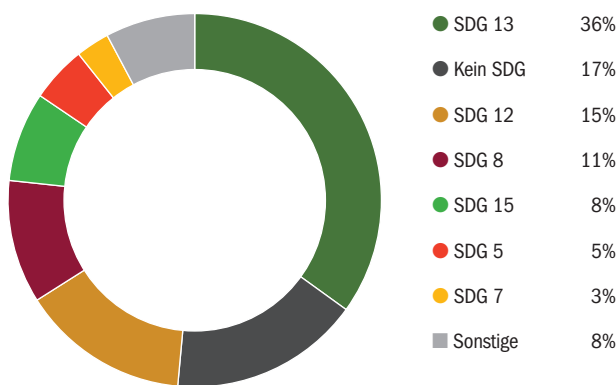
***Für diesen Bericht haben wir Daten von einem Anbieter einer elektronischen Abstimmungsplattform genutzt. Die Statistiken schließen Stimmabgaben ohne Aktienbesitz und Hauptversammlungen mit erneuter Registrierung aus. Hauptversammlungen/Abstimmungen/Anträge wurden nicht berücksichtigt, wenn die Stimmabgabe von Abstimmungsplattformen abgelehnt wurde (z.B. weil notwendige Dokumente wie Vollmachten oder die Eigentumsbestätigung fehlten); wenn die Abstimmungsplattform beauftragt wurde, nicht abzustimmen (z.B. in Märkten mit Aktiensperren); oder wenn gar kein Auftrag zur Stimmabgabe vorlag. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Berater und darf nicht an andere Investoren weitergegeben werden.

Engagement und Anknüpfung an die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

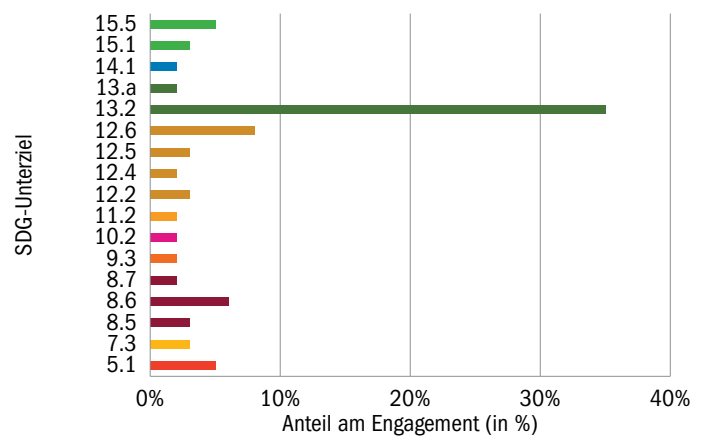
Die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden von den Vereinten Nationen und branchenübergreifenden Stakeholdern entwickelt. Sie sind strategische Wegweiser, um die Welt nachhaltiger zu machen.

Wir nutzen die detaillierten SDG-Unterziele als Orientierungshilfe für unser Unternehmensengagement (sofern möglich) und um die positive soziale und ökologische Wirkung von Engagementaktivitäten zu zeigen. Unser Engagement ist systematisch an den Unterzielen ausgerichtet. So erzielen wir treffsicher eine hohe Wirkung.

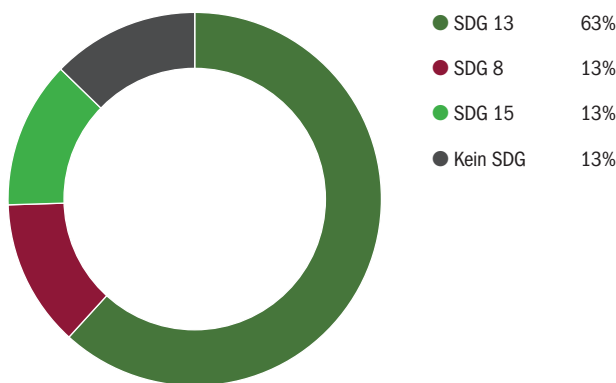
Engagement nach SDGs



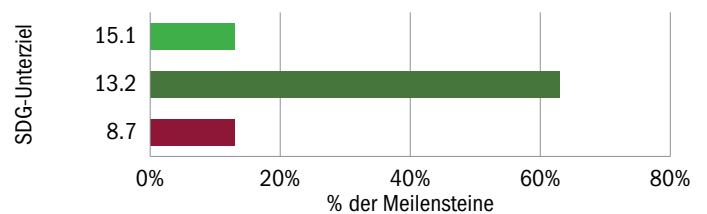
Engagement nach SDG-Unterzielen



Meilensteine nach SDGs



Meilensteine nach SDG-Unterzielen



*Sonstige: Stellen SDG-Unterziele dar, die weniger als 2% des jeweiligen SDGs ausmachen.



Engagement-Fallstudien

Unternehmen: Amazon.com Inc

Land: USA

Sektor: Konsumgebrauchsgüter

Schwerpunktunternehmen: ✓

ESG-Risikobewertung: 

Reaktion: Gut

Thema:

Klimawandel, Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsstandards

Thema: Energie-, Wasser- und Humankapitalmanagement bei Amazon

SDG:



8.7



13.2

Hintergrund

Amazon ist ein führender Online-Einzelhändler und Anbieter von Web-Dienstleistungen. Hinzu kommen vielerlei Produkte und Dienstleistungen wie elektronische Geräte, Medieninhalte und Technologiedienstleistungen auf Abruf. Als ein führendes Unternehmen bei E-Commerce und Cloud-Computing ist man im eigenen Betrieb und in der Lieferkette mit vielen Umwelt- und Sozialrisiken konfrontiert. Wir haben ESG-Engagementexperten dazu befragt, wie sie den Einfluss möglicher Handelsmaßnahmen sehen und was sie von der Humankapitalstrategie und der Wasser- und Energiestrategie für Rechenzentren von Amazon Web Services (AWS) halten.

Engagement

Amazon ist der Meinung, dass mögliche US-Zölle auf Warenimporte aus China vor allem Drittanbieter in der Lieferkette betreffen, was die Widerstandsfähigkeit der Lieferkette etwas schwächen könnte. In puncto Humankapitalmanagement hat das Unternehmen Rückmeldesysteme eingerichtet und Roboter installiert, um die Arbeitsbedingungen in Logistikzentren zu verbessern. Wir regten aber an, Kennzahlen zu entwickeln und zu veröffentlichen, damit man die Wirksamkeit dieser Maßnahmen – etwa Nachverfolgbarkeit und die Klärung erheblicher Beschwerden – beurteilen kann. Zum Thema AWS-Rechenzentren berücksichtigt Amazon bei der Standortwahl die Kundenerwartungen und Verfügbarkeit von Ressourcen. In Bezug auf Energiemanagement orientiert man sich am Grundsatz der Zusätzlichkeit: Amazon baut Erzeugungskapazitäten für erneuerbare und saubere Energie dort auf, wo sie den größten Nutzen bringen und die höchste Kosteneffizienz aufweisen und kompensiert das mit dem Energieverbrauch – anstatt den Energieverbrauch rund um die Uhr auf die im lokalen Netz erzeugte, erneuerbare Energie abzustimmen. Darüber hinaus hat Amazon ein Dashboard zu Wasserrisiken entwickelt. Es basiert auf Bewertungen, um Regionen zu priorisieren, in denen stärkere Wasserspar- und Recyclingmaßnahmen nötig sind.

Einschätzung

Erfreulicherweise hat Amazon langfristige Netto-Null-Ziele und will wasserpositiv werden. Auch die Bemühungen um bessere Arbeitsbedingungen und das Humankapitalmanagement sind lobenswert. Zur besseren Fortschrittskontrolle sollte man diese Zusagen aber durch die Veröffentlichung von Zwischenzielen untermauern. Der Unternehmensansatz zum Energie- und Wassermanagement in AWS-Rechenzentren ist anerkennenswert. Wir wollen uns weiter einbringen, um die Transparenz und Rechenschaftspflicht zu wesentlichen ESG-Themen im eigenen Betrieb und in der Lieferkette weiter zu stärken.

Bewertung von ESG-Risiken:

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.

Oberstes Quartil:  GRÜN Zweites Quartil:  GELB Drittes Quartil:  ORANGE Unterstes Quartil:  ROT

Engagement-Fallstudien

Unternehmen: Analog Devices Inc

Land: USA

Sektor: Informationstechnologie

Schwerpunktunternehmen: ✓

**ESG-
Risikobewertung:** 

Reaktion: Gut

Thema: Corporate Governance

Thema: Ein vorausschauender Ansatz zu Vergütung und Talentmanagement

Hintergrund

Analog Devices Inc (Analog) ist ein internationaler Halbleiterhersteller. Das Unternehmen entwickelt und produziert integrierte Schaltkreise für analoge Signale sowie Mischsignale und digitale Signalprozessoren (DSP) zur Datenkonvertierung, Signalübertragung und Energieverwaltung. Wir sprachen Unternehmensexperten für operative Abläufe auf geplante Änderungen der Vergütungsrichtlinien an. Themen waren unter anderem die Bemessung des jährlichen kurzfristigen Anreizplans, ehrgeizigere Ziele für kurzfristige Anreize und eine Senkung der maximalen Auszahlungshöhe. Anlass für diese Änderungen waren Rückmeldungen von Investoren zu Anfang des Jahres – nach Einwänden von Aktionären bei der vorigen Jahreshauptversammlung.

Engagement

Wir besprachen diese Vorschläge bei unserem Engagement und waren erfreut, dass das Unternehmen die Rückmeldungen von Investoren aufgegriffen hat. Die Verbesserungen der Vergütungsstandards sind ein Fortschritt. Wir gaben zusätzliche Hinweise für weitere Verbesserungen der Vergütungsrichtlinien, etwa Änderungen des Erdienungszeitraums und Kontrollwechselvereinbarungen. Zudem erörterten wir Prozesse zur Nachfolgeplanung. Offenbar ist man sich im Klaren, wie wichtig Risikomanagement ist, und will Chancen nutzen.

Einschätzung

Analog geht vorausschauend auf die Bedenken von Anlegern ein und hat seine Vergütungsrichtlinien angepasst. Das zeigt, dass man sich um gute Corporate Governance bemüht. Das Unternehmen hat Rückmeldungen von Investoren aufgegriffen und Dialogbereitschaft zu Vergütungsfragen und Nachfolgeplanung gezeigt. Dennoch sollten wir die Umsetzung der Änderungsvorschläge beobachten. Bei der Führungskräftevergütung und im Talentmanagement sollten wir höchste Standards anlegen.

Bewertung von ESG-Risiken:

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.

Oberstes Quartil:

 GRÜN

Zweites Quartil:

 GELB

Drittes Quartil:

 ORANGE

Unterstes Quartil:

 ROT

Engagement-Fallstudien

Unternehmen: Smurfit WestRock PLC

Land: Irland

Sektor: Rohstoffe

Schwerpunktunternehmen: ✓

ESG-Risikobewertung: 

Reaktion: Gut

Thema:
Klimawandel, Umweltschutz, Menschenrechte

Thema: Aktuelles zu nachhaltigem Forstwesen und zur Einbindung lokaler Bevölkerungsgruppen in Kolumbien

SDG:  13.2  15.5

Hintergrund

Smurfit Westrock ist ein irisch-amerikanischer Hersteller von Verpackungsmaterial auf Papierbasis und einer der weltgrößten Hersteller von Papier und Karton. Das Unternehmen ist vertikal integriert und besitzt Waldflächen (vor allem in Kolumbien) sowie Werke und Fabriken. Wir besuchten zwei Tage lang in Begleitung des Chief Sustainability Officer von Smurfit Westrock Waldflächen und ein Zellstoffwerk in Kolumbien – um die nachhaltigen forstwirtschaftlichen Abläufe, Bemühungen zur Einbindung lokaler Bevölkerungsgruppen und soziale Auswirkungen der Aktivitäten besser beurteilen zu können.

Engagement

Wir besichtigten bei Smurfit Westrock die forstwirtschaftliche Forschungsabteilung, Forstplantagen und das Zellstoffwerk in Cali. Dabei haben wir wissenschaftliche Stringenz gesehen und von Universitätskooperationen in der forstwirtschaftlichen Forschung erfahren. Die Plantagen befinden sich auf degradierten Rinderweiden. Da wir auf ähnlichen Rinderweiden erhebliche Bodenerosion sahen, ist die Annahme plausibel, dass Aufforstung der Erosion entgegenwirken kann. Darüber hinaus besichtigten wir die beim Werk von Cali entstehende Biomasse-Kesselanlage zur Ablösung von Kohle. Wir haben angeregt, bei der externen Beschaffung auf zertifizierte Biomasse zu achten. Im Hinblick auf soziale Aspekte und die Zusammenarbeit mit lokalen Bevölkerungsgruppen führte uns ein weiterer Besuch in zwei Grund- und Sekundarschulen in der Nähe, die Smurfit Westrock finanziert. Das Unternehmen nimmt oft deren Absolventen auf und bietet so Beschäftigungsmöglichkeiten in benachteiligten Regionen von Kolumbien.

Einschätzung

Bei Smurfit Westrock waren wir beeindruckt von den nachhaltigen forstwirtschaftlichen Standards, den Bemühungen zur Einbindung lokaler Bevölkerungsgruppen und dem Umfang der Werksmodernisierung in Cali. Besonders erfreulich waren Verbesserungen im Umgang mit Auswirkungen des Betriebs auf die Artenvielfalt. Darauf hatten wir uns in den letzten beiden Jahren bei unserem Engagement konzentriert. Smurfit Westrock hat unsere Empfehlungen aufgegriffen und bewertet jetzt einige seiner Anbieter von eDNA-Technologie. Wir werden bei unserem Engagement künftig darauf achten, dass nachhaltige Ressourcen als Ausgangsstoff für die Biomasse-Kesselanlage verwendet werden und die Beziehungen zu lokalen indigenen Bevölkerungsgruppen konstruktiv bleiben.

Bewertung von ESG-Risiken:

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.

Oberstes Quartil:  GRÜN Zweites Quartil:  GELB Drittes Quartil:  ORANGE Unterstes Quartil:  ROT

Engagement-Fallstudien

Unternehmen: Waste Connections Inc

Land: Kanada

Sektor: Industrie

Schwerpunktunternehmen: ✓

ESG-Risikobewertung: 

Reaktion: Gut

Thema: Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsstandards

Thema: Konzentration auf Humankapitalmanagement lohnt sich

SDG:



8.6



12.2

Hintergrund

Waste Connections (WCN) ist das drittgrößte Entsorgungsunternehmen der USA und besonders in ländlichen Gebieten von Amerika vertreten. Als ein führender Anbieter in der Abfallwirtschaft ist WCN im eigenen Betrieb und beim Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft mit zahlreichen Umwelt- und Sozialrisiken konfrontiert. Wir erörterten mit dem Investor-Relations-Team wichtige Themen des aktuellen Nachhaltigkeitsberichts, vor allem Humankapitalmanagement und Umweltverantwortung.

Engagement

Zum Thema Humankapitalmanagement erklärte Waste Connections den erheblichen Rückgang der freiwilligen Abwanderung von Mitarbeitern mit seinen Bemühungen um mehr Diversität, mehr Technologie im Arbeitsschutz, besseren Schulungs- und Personalentwicklungsprogrammen sowie der Bewahrung einer Kultur der dienenden Führung. Auch die Margenerhöhung im letzten Jahr sei auf diese deutlich niedrigere Mitarbeiterfluktuation zurückzuführen. Denn sie habe zu niedrigeren Einstellungs-, Weiterbildungs- und Unfallkosten sowie höheren Bleibequoten geführt. Wir halten das für eine tragfähige Strategie. Sie kann mittel- bis langfristig dem Risiko von Personalengpässen entgegenwirken, stärkeren Technologieeinsatz fördern, um körperliche Arbeit zu ergänzen, und zu mehr Abfallsammlung, -Recycling und -Behandlung führen. Zur Stärkung dieser Strategie werden wir weiter eine Bewertung von geschlechterspezifischen Gehaltsunterschieden und andere Kennzahlen fordern. Zur Umweltstrategie betonte Waste Connections seinen Fokus auf neue Wachstumsbereiche wie erneuerbares Erdgas und Recycling. Interessanterweise hält das Unternehmen seine Strategie im Humankapitalmanagement – unterstützt von zunehmendem Technologieeinsatz – für entscheidend, um von diesen neuen Umsatzquellen zu profitieren.

Einschätzung

Der umfassende Ansatz von Waste Connections im Humankapitalmanagement – durch Diversitätsinitiativen, Technologieanpassung und Weiterbildungsprogramm etc. – hat die freiwillige Abwanderung von Mitarbeitern verringert und die operative Effizienz verbessert. Die Ausrichtung auf Möglichkeiten durch erneuerbare Energien (etwa erneuerbares Erdgas und Recycling) unterstützt den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft. Wir wollen unser Engagement fortsetzen, um die Transparenz und Zielfestlegung in diesen Bereichen voranzutreiben und Fortschritte im Umgang mit ökologischen und sozialen Risiken im gesamten eigenen Betrieb zu beurteilen.

Bewertung von ESG-Risiken:

Beurteilung des ESG-Risikos und Risikomanagements eines Unternehmens im Branchenvergleich. Quelle: MSCI ESG Research Inc.

Oberstes Quartil:

 GRÜN

Zweites Quartil:

 GELB

Drittes Quartil:

 ORANGE

Unterstes Quartil:

 ROT

Anhang



SDG-Ziel	Unterziel	Ziel im Überblick
SDG5	5.1	Beendigung aller Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen
SDG7	7.3	Verdoppelung der globalen Verbesserungsrate der Energieeffizienz
SDG8	8.5	Vernünftig bezahlte Vollzeitbeschäftigung für alle
SDG8	8.6	Verringerung des Anteils an Jugendlichen, die weder eine Beschäftigung noch eine Ausbildung haben
SDG8	8.7	Beendigung von Zwangsarbeit, moderner Sklaverei und Menschenhandel
SDG9	9.3	Verbesserung des Zugangs kleiner und mittlerer Unternehmen zu Finanzdienstleistungen,
SDG10	10.2	Ermöglichung und Förderung von Inklusion
SDG11	11.2	Zugang zu sicheren und erschwinglichen Transportsystemen
SDG12	12.2	Nachhaltiges Management und effizienter Einsatz von Rohstoffen
SDG12	12.4	Chemikalien- und Abfallmanagement über den gesamten Lebenszyklus
SDG12	12.5	Weniger Abfall durch Vermeidung, Verringerung, Recycling und Wiederverwendung
SDG12	12.6	Unternehmen anhalten, nachhaltige Prozesse einzuführen und über ESG-Themen zu berichten
SDG13	13.2	Integration von Klimastrategien in die Geschäftsstrategie und -politik
SDG13	13.a	Bekämpfung des Klimawandels in Schwellenländern
SDG14	14.1	Verhinderung und Verringerung der Verschmutzung der Meere
SDG15	15.1	Nachhaltige Nutzung des terrestrischen Wasser-Ökosystems
SDG15	15.5	Dringende Maßnahmen, um die Verschlechterung der natürlichen Lebensräume zu verringern